

Mitwirkungsbericht Rheinpark Vaduz

18. August 2026

Gemeinde Vaduz
Rathaus, Städtle 6
Postfach 283
FL-9490 Vaduz

+423 237 78 78
gemeinde@vaduz.li

Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht	3
2 Zusammenfassung	5
2.1 Zentrale Erkenntnisse	5
2.2 Erkenntnisse Schlüsselemente	6
3 Ergebnisse	7
3.1 Schulkinder (gedruckter Fragebogen)	7
3.2 Bevölkerung (E-Mitwirkung)	10
4 Nächste Schritte	46

1 Übersicht

Die Gemeinde Vaduz führte vom 20. Mai bis 30. Juni 2026 eine öffentliche Mitwirkung zur Weiterentwicklung des Rheinparks Vaduz durch. Ziel war es, die Meinung der Bevölkerung zu den acht vorgesehenen Schlüsselementen des künftigen Parks zu erfahren sowie Anliegen, Wünsche und Ideen für die weitere Planung einzuholen. Die Teilnahme war sowohl digital über die Plattform *mitwirken.vaduz.li* als auch analog per Fragebogen möglich.

Besonders hervorzuheben ist das Mitwirken der Schülerinnen und Schüler: **15 Vaduzer Primarschulklassen** mit insgesamt **241 Kindern** beteiligten sich am Mitwirkungsprozess und brachten so eine Fülle von Ideen und Wünschen ein. Diese Mitwirkung wurde aktiv eingeholt, da die Gemeinde Vaduz als UNICEF-zertifizierte kinderfreundliche Gemeinde die Anliegen und Bedürfnisse von Kindern gezielt in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbezieht. Darüber hinaus nahmen **102 Einwohnerinnen und Einwohner** an der Mitwirkung teil. Sie reichten **insgesamt 271 Rückmeldungen** ein. Zusammengefasst wirkten also **343 Personen** aktiv mit.

Die Weiterentwicklung des Rheinparks Vaduz ist Teil eines mehrjährigen, etappenübergreifenden Prozesses. Der Rheinpark Vaduz soll künftig ein vielfältiges Angebot für Sport, Freizeit und Erholung für alle Altersgruppen bieten. Neben einem modernen und attraktiven Rheinpark Stadion erhält der Breitensport mehr Raum und zusätzliche Sport- und Freizeitanlagen, um das Angebot für die Bevölkerung und die Vereine zu verbessern. Die Grundlage dafür bildet ein Masterplan, der gemeinsam mit der Sportkommission, den heutigen Nutzergruppen sowie den Sicherheits- und Rettungsorganisationen erarbeitet wurde.

Im Zentrum der Mitwirkung standen acht vorgesehene Schlüsselemente des zukünftigen Rheinparks:

1. Erlebnisspielplatz
2. Kleinspielfeld
3. Laufstrecke
4. Boulderinsel
5. Spielwiese
6. Bewegungspark
7. Pétanque-Anlage
8. Freifläche für temporäre Sport- und Freizeitangebote



Die Auswertung der eingegangenen Rückmeldungen wird auf den folgenden Seiten vorgestellt. Dabei ist zu beachten, dass die Mitwirkung keine repräsentative Erhebung darstellt. Die Beiträge geben dennoch wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse, Erwartungen und Anliegen der Teilnehmenden und bilden eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung des Vorhabens sowie die Überarbeitung des Masterplans. Die hohe Beteiligung unterstreicht das Interesse der Bevölkerung und trägt dazu bei, dass der künftige Rheinpark noch gezielter auf die Bedürfnisse der Vaduzerinnen und Vaduzer ausgerichtet werden kann.

2 Zusammenfassung

2.1 Zentrale Erkenntnisse

1. Der Rheinpark stösst auf breite Zustimmung.

Der Grossteil der Mitwirkenden sieht die vorgeschlagene Weiterentwicklung des Rheinparks sehr positiv und freut sich darauf.

2. Die vorgeschlagenen Schlüsselemente werden klar unterstützt.

Gefragt wurde zu jedem Element: *Gefällt Ihnen die Idee eines ... im Rheinpark Vaduz?*

Element	Ja	Nein	Zustimmung
Erlebnisspielplatz	220	52	80 %
Kleinspielfeld	233	32	88 %
Laufstrecke	228	43	84 %
Boulderinsel	201	65	75 %
Spielwiese	227	35	87 %
Bewegungspark	255	4	98 %
Pétanque-Anlage	157	92	63 %

3. Eine hohe Aufenthaltsqualität ist den Mitwirkenden wichtig.

Kindergerechte Toiletten, Sitzgelegenheiten, Bäume, Schattenplätze, Trinkwasserstellen, Beleuchtung, Wege und Verpflegungsmöglichkeiten sollen für die gewünschte hohe Aufenthaltsqualität am Tag und am Abend sorgen.

4. Die Mitwirkenden wünschen sich eine naturnahe Gestaltung.

Der Wunsch nach genügend (schattenspendenden) Bäumen sowie einer möglichst geringen Versiegelung wird häufig genannt.

5. Multifunktionale Lösungen sind gefragt.

Insbesondere beim Kleinspielfeld wird gewünscht, dass die Fläche nicht nur auf Fussball ausgerichtet wird, sondern zusätzliche Nutzungen wie Basketball oder Hockey möglich sind.

6. «Dschungel» ist das am häufigsten genannte Motto für den Erlebnisspielplatz.

Alle befragten Schulklassen unterstützen die vorgesehene Vielseitigkeit des Rheinparks. 10 von 15 Klassen nennen «Dschungel» als mögliches Leitthema für den Erlebnisspielplatz.

2.2 Erkenntnisse Schlüsselemente

Ergänzend zur Grundsatzfrage wurden die Teilnehmenden gefragt, welche Aspekte ihnen bei der Ausgestaltung des jeweiligen Elements besonders wichtig sind. Diese Rückmeldungen sind nachfolgend zusammengefasst.

Die Mitwirkenden stimmen allen vorgeschlagenen Elementen mehrheitlich zu. Die zusätzlichen Kommentare sind wichtige Hinweise für die weitere Planung und Ausarbeitung, und werden auf den Folgeseiten im Detail aufgeführt.

Der **Erlebnisspielplatz** wird mit einer **Zustimmung von 80 %** klar begrüsst. Besonders gewünscht werden die Einbettung in die naturnahe Umgebung, der Einsatz natürlicher Materialien sowie kreative Leitthemen für die Ausgestaltung. Das Thema Dschungel ist bei den Schulkindern besonders beliebt. Darüber hinaus werden Wasserelemente in verschiedenen Formen sowie eine hindernis- bzw. barrierefreie Gestaltung als wichtige Anliegen genannt.

Auch das **Kleinspielfeld** findet mit **88 % Zustimmung** grossen Zuspruch. Die Rückmeldungen zeigen eine klare Präferenz für eine Spielfeldform, die verschiedene Nutzungen ermöglicht. Häufig wird auch der Wunsch nach einer Beleuchtung geäussert.

Die geplante **Laufstrecke** wird mit **84 % Zustimmung** ebenfalls deutlich positiv beurteilt. Besonders wichtig sind den Mitwirkenden eine gute Beleuchtung, eine abwechslungsreiche Gestaltung sowie eine klare und gut erkennbare Wegführung.

Die **Boulderinsel** erhält mit **75 % Zustimmung** ebenfalls eine mehrheitlich positive Bewertung. Insbesondere die Schulkinder haben sich positiv zu Klettermöglichkeiten im Rheinpark geäussert. Als wichtige Anforderungen werden verschiedene Schwierigkeitsstufen, feste Griffe sowie ausreichend Platz genannt, damit mehrere Personen gleichzeitig klettern können.

Auch die **Spielwiese** wird mit **87 % Zustimmung** klar befürwortet. Wichtige Anliegen sind die Weiterentwicklung der bestehenden Sportbox, ausreichend Bäume und Schatten sowie attraktive Möglichkeiten für Ruhe und Erholung.

Die Idee eines **Bewegungsparks** kommt bei den Mitwirkenden besonders gut an und erzielt mit **98 % Zustimmung** den höchsten Zuspruch aller vorgeschlagenen Elemente. Die Rückmeldungen zeigen ein grosses Interesse an einem vielfältigen Angebot mit unterschiedlichen Bewegungs- und Trainingsmöglichkeiten. Ein klarer Favorit unter den vorgestellten Varianten lässt sich dabei nicht erkennen.

Auch die **Pétanque-Anlage** wird mit **63 % Zustimmung** unterstützt. Besonders wichtig sind den Mitwirkenden dabei Sitzmöglichkeiten für eine hohe Aufenthaltsqualität.

Zu Element 8 **«Freifläche für temporäre Sport- und Freizeitangebote»** wurde eine offene Frage zu den gewünschten Nutzungen gestellt. Die Mitwirkenden bringen eine grosse Vielfalt an Ideen ein, die gut zum Konzept der temporären Nutzung passen. Im Vordergrund stehen aktive und sportliche Angebote.

Insgesamt zeichnen die Rückmeldungen ein klares Bild: Gewünscht ist ein attraktiver, naturnaher und generationenübergreifender Rheinpark mit vielfältigen Bewegungs-, Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten. Über alle Elemente hinweg werden insbesondere Trinkwasserstellen und Sitzgelegenheiten als wichtige Voraussetzungen für eine hohe Aufenthaltsqualität hervorgehoben.

3 Ergebnisse

3.1 Schulkinder (gedruckter Fragebogen)

Da es sich beim Rheinpark Vaduz um ein wichtiges Zukunftsprojekt handelt, wurden Schülerinnen und Schüler gezielt zur Mitwirkung eingeladen. Insgesamt haben **15 Klassen mit 241 Kindern** den gedruckten Fragebogen ausgefüllt und dabei zahlreiche Ideen, Wünsche und Anregungen eingebracht.

Die Rückmeldungen der Kinder zeigen, wie differenziert, fantasievoll und alltagsnah sie ihre Umgebung wahrnehmen und mitgestalten möchten. Das Projektteam ist bestrebt, möglichst viele dieser Ideen und Anregungen in das Gesamtprojekt einfließen zu lassen.

Grundsatzfrage pro Element

Beispielfrage: Gefällt dir die Idee eines Erlebnisspielplatzes im Rheinpark Vaduz?

Element	Ja	Nein	Zustimmung
Erlebnisspielplatz	179	48	79 %
Kleinspielfeld	198	29	87 %
Laufstrecke	196	31	86 %
Boulderinsel	187	40	82 %
Spielwiese	195	32	86 %
Bewegungspark	225	2	99 %
Pétanque-Anlage	135	78	63 %

Der Bewegungspark überzeugt mit **99 % Zustimmung** nahezu alle befragten Kinder und ist damit das beliebteste Element. Sehr stark abgestützt sind auch das **Kleinspielfeld (87 %)**, die **Spielwiese (86 %)** und die **Laufstrecke (86 %)**. Die **Boulderinsel (82 %)** und der **Erlebnisspielplatz (79 %)** erhalten ebenfalls eine deutliche Mehrheit.

Die **Pétanque-Anlage** wird mit **63 %** ebenfalls von einer Mehrheit der befragten Kinder befürwortet. Sie hat damit unter allen Elementen die niedrigste, aber dennoch eine solide Zustimmung.

Die Kinder stehen hinter den vorgeschlagenen Ideen für den Rheinpark Vaduz. Sämtliche vorgeschlagenen Elemente finden Anklang, und der Wunsch nach einem aktiven, vielseitigen Park mit Bewegungs- und Spielangeboten ist klar und einheitlich.

Qualitative Fragen

Wenn der Spielplatz ein übergeordnetes Thema/Motto haben könnte, welches würdest du dir wünschen?

Das Thema Dschungel ist mit Abstand der beliebteste Vorschlag und wird von 10 von 15 Klassen genannt. Gemeinsam mit den verwandten Themen Tiere, Wald/Natur und Wildtiere zeigt sich ein klarer Trend: Die Kinder wünschen sich einen naturnahen, abenteuerlichen Spielplatz.

Was ist dir beim Erlebnisspielplatz wichtig?

Die Top 5 sind eindeutig und klassenübergreifend: Klettern, Rutschen, Schaukeln, Wasser und Trampolin. Dabei handelt es sich um klassische Spielplatzelemente, die von fast allen Klassen gewünscht werden. Bemerkenswert ist die grosse Bedeutung des Themas Wasser in verschiedenen Formen (Wasserspiele, Wasserrutsche, Kneippanlage, Springbrunnen), das sich wie ein roter Faden durch die Rückmeldungen zieht.

Was ist dir beim Kleinspielfeld wichtig?

Beleuchtung ist das mit Abstand meistgenannte Anliegen. Fast alle Klassen wünschen sich, dass das Feld auch abends nutzbar ist. Ebenso wichtig ist eine Überdachung oder ein Unterstand, damit das Feld bei jedem Wetter genutzt werden kann. Viele Klassen wünschen sich zudem Tore und Bälle zum Ausleihen (idealerweise per Pfandsystem). Auffällig ist, dass mehrere ältere Klassen ausdrücklich betonen, dass das Feld nicht ausschliesslich auf Fussball ausgerichtet sein soll. Als zusätzliche Nutzungen werden Tennis, Basketball, Hockey und Volleyball genannt, verbunden mit dem Wunsch nach einer klaren Zoneneinteilung. Ebenfalls häufig erwähnt werden Trinkwasserstellen und Sitzgelegenheiten. Darüber hinaus brachten die Kinder auch kreative Ideen ein, darunter eine Anzeigentafel und ein Roboterschiedsrichter.

Was ist dir bei der Laufstrecke wichtig?

Beleuchtung wird auch hier von fast allen Klassen genannt. Mindestens genauso wichtig ist den Kindern die abwechslungsreiche Gestaltung: Gewünscht werden verschiedene Bodenbeläge und Naturmaterialien (explizit kein Gummiboden), Hindernisse, Stationen und Vitaparcours-ähnliche Elemente, die das Laufen spannender machen. Trinkwasserstellen und Sitzgelegenheiten für Pausen werden ebenfalls von vielen Klassen erwähnt. Mehrere Klassen wünschen sich zudem Metermarkierungen sowie eine klare und gut erkennbare Wegführung. Vereinzelt wurden auch kreative Ideen eingebracht wie Rätseltafeln entlang der Strecke, Laserlichter, Wildblumen und ein Barfusspfad.

Was ist dir bei der Boulderinsel wichtig?

Hier gibt es einen Wunsch, den viele Kinder teilen: Sie möchten auf ein Dach klettern können. Ebenso zentral sind verschiedene Schwierigkeitsstufen (gerne farbig markiert), damit sowohl kleine als auch grosse Kinder passende Herausforderungen finden. Auch ein weicher Untergrund mit Matten als Fallschutz wird häufig genannt. Darüber hinaus wünschen sich die Kinder, dass die Boulderinsel auch von innen begehbar ist. Genannt werden dabei eine Glocke auf dem höchsten Punkt, feste Griffe und genügend Platz, damit mehrere Kinder gleichzeitig klettern können und keine Wartezeiten entstehen.

Was ist dir bei der Spielwiese wichtig?

Das meistgenannte Anliegen ist die Weiterentwicklung der bestehenden Sportbox. Dieser Wunsch wird von einer Mehrheit der Klassen geäussert. Dazu kommen Bäume und Schatten, Sitzgelegenheiten und Trinkwasserstellen. Ältere Klassen legen auch Wert auf Ruhe und Erholung: Liegestühle, Picknickmöglichkeiten und ein Kiosk werden genannt.

Mehrere Klassen wünschen sich zudem eine klare Trennung zwischen Spiel- und Ruhezonen sowie einen gepflegten, flachen Rasen.

Was ist dir beim Bewegungspark wichtig?

Die Kinder wünschen sich einen echten Parcours mit Hindernissen. Mehrere Klassen nennen dabei explizit «Ninja Warrior» als Referenz. Konkret gewünscht werden Ringe, Reckstangen, Kletterelemente, Trampoline (eingelassen in den Boden), Barren, Slacklines und Balance-Elemente. Wichtig ist den Kindern, dass der Bewegungspark verschiedene Schwierigkeitsstufen bietet und sowohl für Kleine als auch für Grosse geeignet ist. Beleuchtung, Trinkwasserstellen und ein weicher Untergrund (explizit kein schwarzer Boden wegen Hitze) werden ebenfalls mehrfach erwähnt.

Was ist dir bei der Pétanque-Anlage wichtig?

Die Wünsche zur Pétanque-Anlage fallen vergleichsweise knapp aus, was dem insgesamt geringeren Interesse an diesem Element entspricht. Im Vordergrund stehen Schatten und Bäume, Sitzgelegenheiten und ein geeigneter Sand- oder Kiesbelag. Mehrere Klassen wünschen sich zudem eine Ausleihstation für Pétanque-Kugeln sowie Spielregeln und Erklärungen, damit das Spiel auch für Ungeübte leicht zugänglich ist. Darüber hinaus soll die Anlage gross genug sein, damit mehrere Gruppen gleichzeitig spielen können.

Welche Nutzungen wünschst du dir für die Freifläche?

Die Kinder wünschen sich für die Freifläche vor allem aktive und sportliche Nutzungen. Mit Abstand am häufigsten genannt wird der Ninja-Parcours, der von 7 von 15 Klassen explizit gewünscht wird und damit als klarer Favorit hervorsticht. Ebenfalls mehrfach erwähnt werden Trampolinangebote (Trampolinbahnen, Riesentrampolin), Tischtennis sowie ein Kiosk oder Snack- und Getränkeangebot. Darüber hinaus bringen die Kinder eine grosse Vielfalt an Ideen ein, die gut zum Konzept der temporären Nutzung passen: Kurse und Veranstaltungen wie Yoga, Tanzkurse oder Reittage, aber auch spezifische Sportangebote wie Leichtathletik, Rollhockey, Karate oder Bodenturnen. Einzelne Klassen wünschen sich zudem spielerische Elemente wie grosse Brettspiele im Freien, einen Verkehrsgarten oder einen Streichelzoo. Vereinzelt werden auch Ruhe- und Erholungsangebote wie Entspannungsliegen oder eine Übernachtungs-möglichkeit mit Zelt angeregt.

Insgesamt zeigt sich, dass die Kinder die Freifläche als Ort für abwechslungsreiche und wechselnde Aktivitäten verstehen – mit einem klaren Schwerpunkt auf Bewegung und Sport.

Was braucht es, damit du den Rheinpark regelmässig besuchst?

Damit sie den Rheinpark regelmässig besuchen, wünschen sich die Kinder vor allem eines: einen Kiosk oder ein Verpflegungsangebot. Dieser Wunsch wird von mehreren Klassen genannt, teilweise verbunden mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass ein solches Angebot regelmässig verfügbar sein sollte. Ergänzend dazu werden Grillstellen, Picknickbereiche sowie Angebote wie Softeis oder Maroni erwähnt. Ebenfalls wichtig ist der freie Zugang zu Trinkwasser: Brunnen oder Trinkwasserspender werden von 4 Klassen als Grundvoraussetzung für einen angenehmen Parkbesuch genannt. Darüber hinaus wünschen sich mehrere Klassen einen Skatepark oder Pumptrack sowie praktische Infrastruktur wie Fahrradständer, Sitzgelegenheiten, Tischtennistische und Ausleihstationen für Sportmaterial. Einzelne Klassen denken auch an Details wie einen einladenden Eingangsbereich, Garderoben oder Informationen für Touristen.

Insgesamt zeigt sich, dass der Rheinpark aus Sicht der Schulkinder dann zum regelmässigen Treffpunkt wird, wenn er nicht nur attraktive Spiel- und Bewegungsangebote bietet, sondern auch über die notwendige Infrastruktur für einen längeren und komfortablen Aufenthalt verfügt.

3.2 Bevölkerung (E-Mitwirkung)

Die Bevölkerung wurde mittels Informationsflyer eingeladen, sich aktiv an der Weiterentwicklung des Rheinparks zu beteiligen. Insgesamt haben **102 Einwohnerinnen und Einwohner** online an der Mitwirkung teilgenommen und dabei **271 Rückmeldungen** eingereicht. Zusätzlich wurde ein gedruckter Fragebogen ausgefüllt, dessen Antworten in die Auswertung integriert wurden.

Die Rückmeldungen zeigen ein grosses Interesse an der zukünftigen Gestaltung des Rheinparks. Die Teilnehmenden brachten zahlreiche konkrete Ideen und Anregungen ein und machten deutlich, welche Qualitäten ihnen für einen attraktiven Sport-, Freizeit- und Erholungsraum besonders wichtig sind.

Grundsatzfrage pro Element

Beispielfrage: Gefällt Ihnen die Idee eines Erlebnisspielplatzes im Rheinpark Vaduz?

Element	Ja	Nein	Zustimmung
Erlebnisspielplatz	41	4	91 %
Kleinspielfeld	35	3	92 %
Laufstrecke	32	12	72 %
Boulderinsel	14	25	36 %
Spielwiese	32	3	91 %
Bewegungspark	30	2	94 %
Pétanque-Anlage	22	14	61 %

Bei der Bevölkerung stossen insbesondere der **Bewegungspark (94 %)**, das **Kleinspielfeld (92 %)**, der **Erlebnisspielplatz (91 %)** sowie die **Spielwiese (91 %)** auf sehr hohe Zustimmung. Auch die **Laufstrecke (72 %)** und die **Pétanque-Anlage (61 %)** werden mehrheitlich befürwortet. Die **Boulderinsel** wird mit **36 % Zustimmung** deutlich kritischer beurteilt und erhält als einziges Element keine mehrheitliche Zustimmung.

Es zeigt sich, dass die mitwirkende Bevölkerung wie auch die Schulkinder hinter den vorgeschlagenen Ideen für den Rheinpark stehen. Einzig die Boulderinsel stösst auf deutlich weniger Zustimmung.

Zusätzlich hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, Gestaltungsvorschläge zu bewerten und weitere Fragen ausführlicher zu beantworten. Die eingegangenen Beiträge konnten von den anderen Mitwirkenden mittels «Daumen hoch» oder «Daumen runter» bewertet werden. Die entsprechenden Beiträge und Rückmeldungen sind im folgenden Abschnitt aufgeführt.

1. Erlebnisspielplatz

Grundsatzfrage

Gefällt Ihnen die Idee eines Erlebnisspielplatzes im Rheinpark Vaduz?

Ja —> Daumen hoch

Nein —> Daumen runter



Gemeinde Vaduz

2. März 2026

👍 41

👎 4



Welcher Spielplatz gefällt Ihnen von der Ausstrahlung und Materialwahl her am besten?

(Mehrfachauswahl möglich)

A

Bild: Spielplatz Gams

B

Bild: Insektenspielplatz Lain

C

Bild: Schule Klosters

D

Bild: Parkbad Kriens

E

Bild: Spielplatz in Nürnberg, Deutschland

32 Antworten

Antwort	Verteilung	Anzahl	%
A		9	20%
B		20	43%
C		3	7%
D		3	7%
E		11	24%

Wenn der Spielplatz ein übergeordnetes Thema/Motto haben könnte, welches würden Sie sich wünschen?

Calisthenics Park

Sportler
30. Juni 2026

👍 2 🗨️ 2 💬 0



Ein moderner Calisthenics-Park ist eine frei zugängliche Outdoor-Sportanlage mit vielseitigen Trainingsgeräten für Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Er eignet sich für alle Alters- und Fitnessstufen und fördert Bewegung, Gesundheit sowie das gemeinsame Sporttreiben im Freien.

Lichtenstein

FabFab
5. Juni 2026

👍 1 🗨️ 7 💬 2



Kurzbeschreibung:

Ein naturnaher Erlebnis-Spielplatz, der die Berglandschaft, die Geschichte und die Kultur Liechtensteins durch Klettern, Entdecken und Wasserspiele erlebbar macht.

- **Burg-Spielturm:** Nachgebildet wie die Schloss Vaduz mit Rutschen, Kletterwänden und Aussichtsturm.
- **Alpen-Kletterlandschaft:** Kletterfelsen und Balancierbalken, die die Bergwelt darstellen.
- **Rhein-Wasserspielbereich:** Kleine Wasserläufe, Pumpen und Schleusen als Anspielung auf den Rhein.
- **Seilbahn-Parcours:** Seile und Hängebrücken für ein alpines Abenteuergefühl.
- **Bauernhof-Ecke:** Holztiere wie Kühe, Ziegen und Pferde zum Spielen.
- **Fürstenpfad:** Ein Geschicklichkeitsparcours mit „königlichen“ Toren und Wappen.
- **Naturbereich:** Bäume, Blumenwiesen und Sitzplätze aus Naturholz.

Natur



BenjaminBo
28. Mai 2026

👍 18 🗨️ 0 💬 2



Der Erlebnisspielplatz sollte möglichst in eine naturnahe Umgebung eingebettet sein und überwiegend aus natürlichen Materialien bestehen (ein sehr gutes Beispiel dafür ist der Familienpark Waldhotel). Der Untergrund sollte nur dort versiegelt werden, wo es zwingend notwendig ist; vorzuziehen sind Naturrasen- und Sandflächen. Durch Geländemodellierungen sowie die Pflanzung von Sträuchern und Hecken wird die natürliche Umgebung aktiv in das Spielerlebnis miteinbezogen.

Utopia = Playtopia



FabFab
21. Mai 2026

👍 1 🗨️ 4 💬 0



Red Dunes Playtopia / Xisui Design | ArchDaily

Aufrufen >

Die Bilder sind eventuell urheberrechtlich geschützt. [Weitere Informationen](#)

🔄 Teilen

🔖 Speichern



Eine Utopia = Playtopia ;) ist eine erfundene perfekte Welt, in der alles besser funktioniert als in der echten Welt.

- wie Menschen glücklich zusammenleben können,
- was gerecht ist,
- und wie man die Welt verbessern könnte.

Insektenspielplatz

sg3
21. Mai 2026

7 3 1



Ein Insektenspielplatz würde sehr gut zum angrenzenden Naherholungsgebiet Haberfeld passen. Der Insektenspielplatz Wien (s. Bild) bietet dafür schöne Ideen. Eine Sechseck-Reifenschaukel könnte im Design einer Bienenwabe installiert werden.

Bitte genug Schatten, WC

Nadia83
20. Mai 2026

19 0 1

Gerade im Sommer braucht es viel Schatten weil die Kleinkinder manchmal den ganzen Tag draussen sind. Spielplätze die der Sonne ausgesetzt sind werden im Sommer nicht genutzt. Eine Toilette und Trinkwasserspender wäre toll

Industrielle Maschine

FabFab
20. Mai 2026

5 7 0

der thematische spielplatz nimmt mit einer maschine mit zahnradern, transmissionsriemen und motorenblöcken das thema auf. sie bildet das grundgerüst des gesamten spielplatzanlage. die einzelnen motorenteile sind im stil von wartungsstegen durch vertikale und horizontale leitern miteinander verbunden. die farbwahl der stege und handläufe knüpft an die fargebung älterer industriemaschinen an und spielt gekonnt damit.

Ergänzung Industrielle Maschine

FabFab
21. Mai 2026

0 7 0



Weltraumspielplatz



FabFab
20. Mai 2026

👍 4 🗨️ 5 💬 0

Raketen, Mondfahrzeug, Planeten, Krater usw.

Ergänzung Weltraumspielplatz



FabFab
21. Mai 2026

👍 1 🗨️ 6 💬 0



Beispiel Weltraumspielplatz

Piraten



Gemeinde Vaduz
22. März 2026

👍 5 🗨️ 6 💬 1



Piratenschiff, grosses Steuerrad, Kletterseile etc.

Bild: Bergholz Wil

Was ist Ihnen in Bezug auf den Erlebnisspielplatz wichtig?

Zugänglichkeit mit Rollstuhl



Marco33890
28. Juni 2026

👍 2 🗨️ 1 💬 0

Da es auch Kinder im Rollstuhl gibt wäre es wichtig, dass zumindest gewisse Bereiche des Spielplatzes so konzipiert sind, dass diese auch damit Problemlos erreicht werden können. (Belag der Wege, keine Treppen und Stufen, etc.) Zudem wäre es sehr toll, wenn es auch Spielgeräte für diese Kinder gäbe. Zum Beispiel eine Rollstuhlschaukel, wie das HPZ in Schaan bereits eine besitzt, oder ähnliches.

Naturbelassen



Anna123
21. Mai 2026

👍 9 🗨️ 1 💬 0

Aus meiner Sicht wäre es wichtig die Anlage so Naturbelassen wie möglich zu lassen, befestigte Untergründe so minimal und nur wen nötig. Wir haben ja auch einen wirklich tollen Walderlebnispfad welcher leider nicht erneuert wurden und dort das ein oder andere leider ins Alter gekommen ist. Toll wäre es wen man diese wieder in Standsetzt und beim Rheinparkstadion und diesem Stil bleibt damit man jedem der nicht naturverbunden aufgewachsen ist die Schönheit der Vaduzer Natur näher bringen kann .

Aktivitätsstationen



FabFab
20. Mai 2026

👍 12 🗨️ 1 💬 0

Stationen mit Funktionen die etwas auslösen durch drehen, klopfen, drücken, pumpen, stecken, stossen

Sandkasten mit Beschattung



Gemeinde Vaduz
22. März 2026

👍 12 🗨️ 2 💬 1

Grosszügiger Sandkasten mit natürlicher oder baulicher Beschattung (z. B. Sonnensegel), damit Kinder auch an heissen Tagen geschützt spielen können.

Für jedes Alter



Nadia83
20. Mai 2026

👍 12 🗨️ 0 💬 0

Der Spielplatz sollte für jedes Alter was dabei haben. Meistens ist man mit Kindern verschiedenen Alters und Interessen da.

Genügend Schaukeln, Rutschen, Trampolin, Klettern.

Klettergelegenheiten NICHT mit Metallrohren zum drauf stehen. Diese sind sehr rutschig auch bei feuchter Witterung.

Kinder mögen auch Parcours mit verschiedenen Hindernissen.

Barrierefreie Spielplätze mit geeigneten Spielgeräten (Karussell, Schaukel usw.)



FabFab
20. Mai 2026

👍 14 🗨️ 0 💬 1

Auf einem Spielplatz für alle sind die Spielbereiche hindernisfrei gestaltet. Sie verfügen über Angebote, die auch von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen sowie von älteren Menschen genutzt werden können.

Ein Spielplatz für alle unterstützt das gemeinsame Spielen von Kindern mit und ohne Behinderungen und die Begegnung zwischen den Generationen. Die Spielbereiche sind teilweise hindernisfrei gestaltet und weisen Elemente auf, die auch von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen und älteren Menschen genutzt werden können. Ziel ist die gleichberechtigte Teilhabe am Spielgeschehen.

Kommentar Gemeinde Vaduz

Die Idee eines Erlebnisspielplatzes stösst bei den Mitwirkenden auf breite Zustimmung. Auch die Umfrage zur Ausstrahlung und Materialwahl liefert klare Erkenntnisse, die in die weitere Projektplanung einfließen.

Besonders erfreulich ist die grosse Zahl an kreativen Ideen und Anregungen. Viele Mitwirkende wünschen sich eine Einbettung des Spielplatzes in die naturnahe Umgebung sowie die Verwendung natürlicher Materialien. Auch hinsichtlich möglicher Leitthemen ist durch die Beiträge der Bevölkerung und der Schulkinder ein bunter Strauss an Vorschlägen zusammengekommen.

Die hindernis- bzw. barrierefreie Gestaltung des Erlebnisspielplatzes hat in der weiteren Planung hohe Priorität. Ziel ist es, einen attraktiven und vielseitigen Spielplatz zu schaffen, der Kinder begeistert und möglichst vielen Nutzer/innen offensteht.

2. Kleinspielfeld

Grundsatzfrage

Gefällt Ihnen die Idee eines Kleinspielfeldes im Rheinpark Vaduz?

Ja —> Daumen hoch

Nein —> Daumen runter



Gemeinde Vaduz

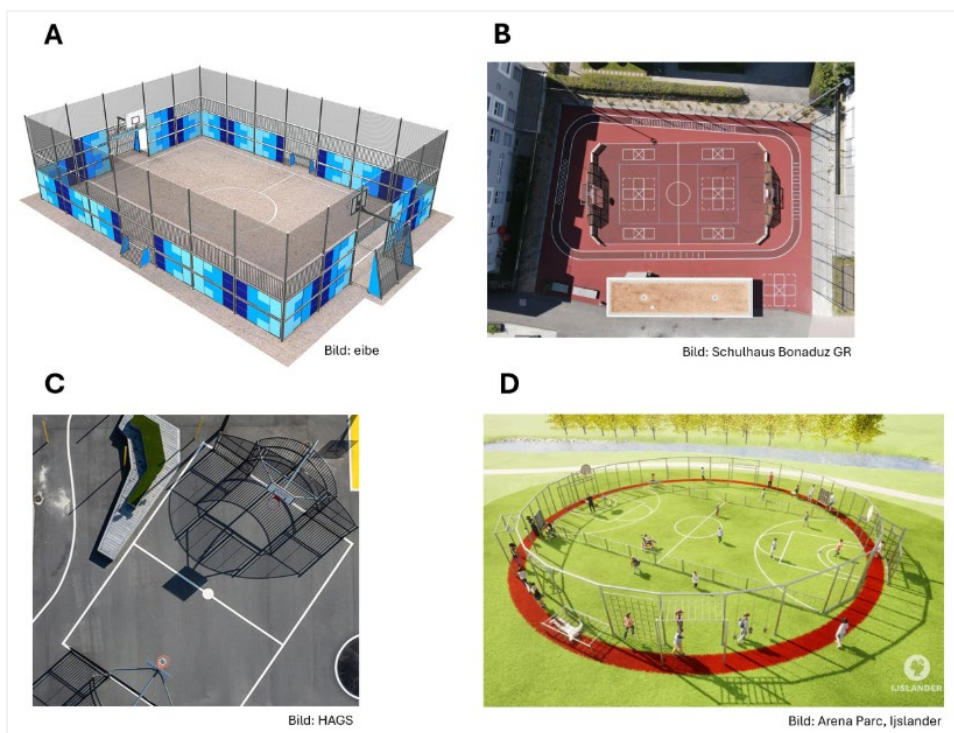
18. Februar 2026

👍 35 👎 3



Welche Form von Kleinspielfeld gefällt Ihnen?

(Mehrfachauswahl möglich)



41 Antworten

Antwort	Verteilung	Anzahl	%
A		10	19%
B		14	27%
C		4	8%
D		24	46%

Was ist Ihnen in Bezug auf das Kleinspielfeld wichtig?

Padel Court

 **Sprinter**
4. Juni 2026

 6  3  0

Ein Padel Court im Oberland ist überfällig, im Unterland hat es schon deren zwei - wieso nicht am Standort Rheinpark?!

Padel-Court

 **Noah123**
25. Mai 2026

 5  3  1

Hoi metanand!

Für die neuen Kleinspielfelder wünsche ich mir einen Padel-Court. Padel ist aktuell eine der am rasantesten wachsenden Sportarten überhaupt. Trotz der riesigen Nachfrage ist das Angebot in unserer Region winzig – in Vaduz haben wir leider noch gar keinen Platz.

Konkret empfehle ich ein klassisches Spielfeld für 4 Personen. Im Vergleich zu einem reinen 2er-Feld wird die Fläche so viel effizienter genutzt, da mehr Leute gleichzeitig aktiv sein können. Padel im Doppel ist ausserdem extrem gesellig. So schaffen wir einen tollen Treffpunkt, der Jung und Alt verbindet!

Zudem ist eine gute Beleuchtung sehr wichtig, damit der Platz auch in den Abendstunden genutzt werden kann. Wie von der Gemeinde in einem anderen Beitrag bereits vorgeschlagen, wäre hierfür ein System ideal, bei dem sich das Licht einfach per Knopfdruck für eine bestimmte Dauer einschalten lässt.

Thema Beleuchtung

 **Anna123**
21. Mai 2026

 4  3  1

Ich verstehe das Thema Beleuchtung, dies würde ich aber auf die Zeiten reduzieren wen auch die Spielfelder genutzt werden. Den zu diesen Zeiten ist ja eh beleuchtet und betrieb aber das für den Rest der Zeit ruhe auch für die Tiere herrscht

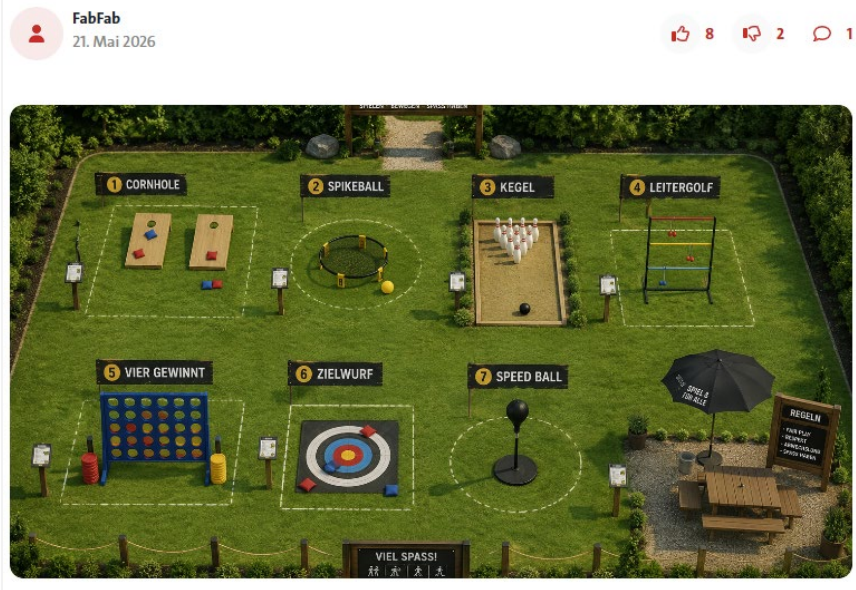
Idee eines Spielfeld mit diversen outdoor Spielstationen

 **FabFab**
20. Mai 2026

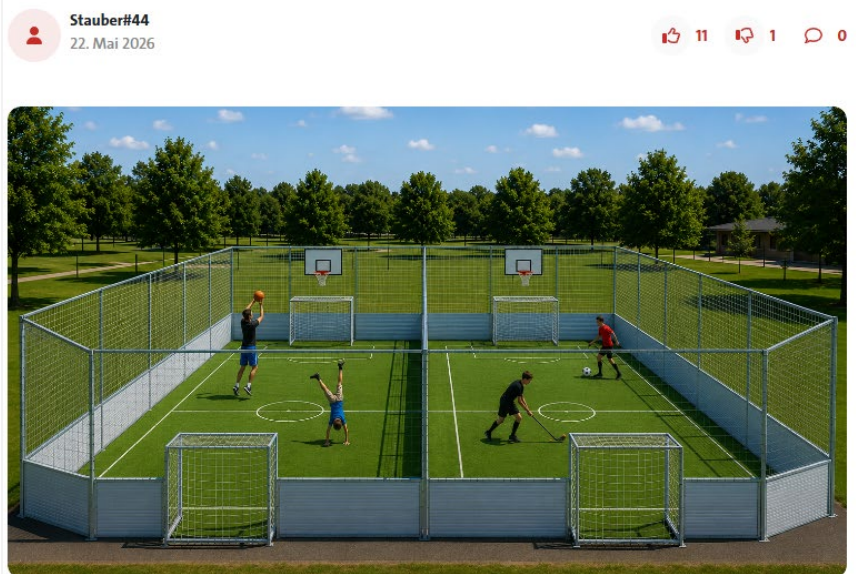
 8  2  0

Cornhole, Spikeball, Speed Ball, Kegeln, Leitergolf, Reaktion Catch the Stick, Dis Golf, Vier Gewinnt, Zielwurf, Standweitsprung usw.

Spielfeld mit diversen outdoor Spielstationen



Kleinspielfeld



Hoi Metanand

Ich nutze die Kleinspielfelder nun seit rund 20 Jahren – vor allem jene in Triesen und Schaan. In den vergangenen Jahren wurde es jedoch zunehmend schwierig, überhaupt noch Spielzeiten zu finden, da die Plätze praktisch immer belegt sind. Genau das zeigt aber auch, wie gross der Bedarf und wie beliebt diese Anlagen bei der Bevölkerung sind.

Deshalb möchte ich euch eindringlich empfehlen, direkt ein Doppelfeld zu realisieren. Ein einzelnes Feld wird sehr schnell an seine Kapazitätsgrenzen kommen. Ich bin überzeugt, dass man es spätestens nach einem Jahr bereuen würde, nicht gleich grösser gebaut zu haben – ähnlich wie es damals beim Beachvolleyballfeld der Fall war.

Solche Kleinspielfelder sind unglaublich vielseitig und bieten einen echten Mehrwert für die Gemeinde. Sie ermöglichen unterschiedlichste Sportarten wie Fussball, Basketball, Hockey oder freies Spielen und sprechen dadurch Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermassen an. Gleichzeitig fördern sie Bewegung, Begegnung und das soziale Miteinander.

Diese Felder werden immer genutzt und nahezu dauerhaft ausgelastet sein. Der Bedarf ist definitiv vorhanden.

Gerne unten noch eine Visualisierung.

Beleuchtung



Gemeinde Vaduz
22. März 2026

17 3 2



Eine Beleuchtung, die bei Bedarf selbst einzuschalten ist; sie bleibt dann für eine definierte Zeit (z.B. 30 Minuten) aktiv und schaltet anschliessend automatisch wieder aus. So ist die Nutzung auch in der Dämmerung möglich.

Kommentar Gemeinde Vaduz

Die Idee eines Kleinspielfeldes im Rheinpark kommt insgesamt gut an. Auch hinsichtlich der bevorzugten Spielfeldform zeichnet sich eine klare Tendenz ab. Es sollen verschiedene Nutzungen möglich sein.

Der Wunsch nach einer Padel-Anlage wird doppelt genannt und von weiteren Mitwirkenden unterstützt. Die Realisierung einer Padel-Anlage wird allerdings nicht im Rheinpark, sondern im Bereich der bestehenden Tennishalle bzw. des Schwimmbads Mühleholz weiterverfolgt.

3. Laufstrecke

Grundsatzfrage

Gefällt Ihnen die Idee einer Laufstrecke im Rheinpark Vaduz?

Ja —> Daumen hoch

Nein —> Daumen runter



Gemeinde Vaduz

2. März 2026



32



12



Was ist Ihnen in Bezug auf die Laufstrecke wichtig?

Ernsthafte Laufstrecke



lks

26. Juni 2026



1



4



1

Aus meiner Sicht würde sich eine "ernsthafte" Laufstrecke anbieten, d.h. komplett flach, über eine "runde" Distanz ohne enge Kurven und mit Distanzmarkierungen und Beleuchtung, so dass ernsthafte Läufer bspw. Intervalle absolvieren können. Quasi eine Rundbahn light. Strecken für Jogging, Finnenbahnen usw. gibt es schon genug. Eine Rundbahn nur noch in Schaan

Gehört nicht in den Rheinpark



zam

18. Juni 2026



4



2



0

Aufwärmen kann man sich einfach auf einem Fussballfeld. Aber, eine gute Laufstrecke am Rhein sollte man zusammen mit der Gemeinde Schaan planen und umsetzen.

Beschattung



Der Fan

4. Juni 2026



9



0



1

Eine natürliche Beschattung durch Bäume wäre beim 🏃 sehr angenehm.

ist dies Wirklich Notwendig?



Anna123
21. Mai 2026

👍 6 🗨️ 3 💬 4

Dies ist mir direkt ins Auge gesprungen und ich muss sagen finde ich nicht notwendig, da es Dort schon Gehwege hat und auch der Rheindamm in der Nähe ist mit Natur Boden zum Laufen. auch weil dadurch der momentan bestehende Windfang zum Teil umgebaut werden müsste und einige grosse Bäume gefällt werden? So wie es auf dem Plan aussieht gehe ich davon aus.

Bodenbelag



BenjaminBo
28. Mai 2026

👍 14 🗨️ 2 💬 0



Der Laufstrecke sollte besser als Finnenbahn ausgebildet werden (kein Gummibelag).

Beleuchtung für Sicherheit



Gemeinde Vaduz
22. März 2026

👍 21 🗨️ 4 💬 1



Beleuchtung entlang der Laufstrecke zur Erhöhung der Sicherheit und besseren Orientierung an den Randzeiten (z. B. Dämmerung/Abend).

Bild: Chur Tourismus

Kommentar Gemeinde Vaduz

Die Idee einer Laufstrecke wird insgesamt positiv aufgenommen und von einer deutlichen Mehrheit der Mitwirkenden unterstützt.

In den Kommentaren wird der Nutzen einer Laufstrecke von zwei Mitwirkenden kritisch hinterfragt. Die Laufstrecke ist als verbindendes Element des Rheinparks konzipiert und verknüpft die verschiedenen Sport- und Freizeitanlagen. Darüber hinaus ermöglicht sie vielfältige Nutzungen und trägt zu einem attraktiven Bewegungsangebot für unterschiedliche Altersgruppen bei.

4. Boulderinsel

Grundsatzfrage

Gefällt Ihnen die Idee einer Boulderinsel im Rheinpark Vaduz?

Ja —> Daumen hoch

Nein —> Daumen runter



Gemeinde Vaduz

2. März 2026

👍 14 👎 25



Welche der gezeigten Boulderinseln spricht Sie am meisten an?

(Mehrfachauswahl möglich)

A

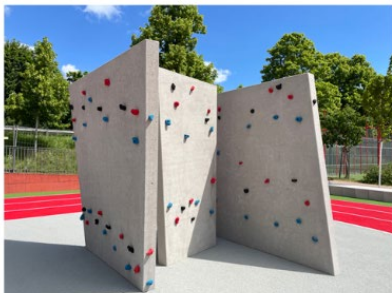


Bild: X-Move GmbH

B



Bild: X-Move GmbH

C



Bild: Idalp, Ischgl

D



Bild: Sportanlage Buchlern, Zürich

20 Antworten

Antwort	Verteilung	Anzahl	%
A		0	0%
B		6	25%
C		10	42%
D		8	33%

Was gefällt Ihnen an Ihrer Auswahl besonders?

**brutus**

28. Juni 2026, 22:34 Uhr



Bemerkung
unnötig, da bereits eine neue Kletterhalle gebaut wurde

**Der Fan**

4. Juni 2026, 15:20 Uhr



Bemerkung
Wird das nicht bereits mit der neuen Kletterhalle angeboten?

**krja**

20. Mai 2026, 11:40 Uhr



Bemerkung
Wasserspielplatz anstatt klettern?

So eine Wand gibt es bereits auf dem Auhofspielplatz und auch in Triesen auf dem Spielplatz. Ausserdem bekommen wir in Vaduz ja schon eine tolle, riesige Halle für Klettern. :)

Wasserspiele sind für Kinder in jedem Alter interessant.

Was ist Ihnen in Bezug auf die Boulderinsel wichtig?

Doppelt

**FluSe**

17. Juni 2026

 5  0  0

Mit der eröffnng der kletterhsite ist das anbot abgedeckt. wieso muss man immer alles doppelt abdecken? finde ich unnötig

Brauchen wir es?

**Anna123**

21. Mai 2026

 10  1  0

Diese Investition würde ich sparen da wir ja eine grosse Tolle Kletterhalle in Vaduz bekommen und wir schon Kletterwände haben an einem anderen Standort versteht sich.

Bitte umsetzen

**Sterne**

21. Mai 2026

 1  6  0

Die Idee ist super und das wird auch in anderen Gemeinden rege genutzt. Die Kletterhalle in Vaduz eröffnet zwar bald und bietet auch einen Boulderbereich aber ein kostenloses Alternativangebot wäre trotzdem zu begrüßen. Auch im Rahmen der Jugend-Sport-Förderung. Wichtig wären auch schwierige Routen einzuplanen, welche auch Jugendliche und Erwachsene fordern und den Fokus nicht nur auf Kinder zu setzen.

Verschiedene Schwierigkeitsstufen



Gemeinde Vaduz
25. März 2026

6 2 1



Boulderbereich mit unterschiedlichen Routen/Schwierigkeitsgraden (z. B. durch Farbmarkierungen), mit variierenden Griffen und Wandneigungen.

Pro Labyrinth mit Wasserspiel



sg3
21. Mai 2026

9 2 0



Ich finde die schon aufgeführte Idee von einem Wasserspielplatz oder einem Labyrinth anstelle einer Boulderinsel toll. Das Labyrinth könnte im Zentrum z.B. auch ein Wasserspiel beinhalten ähnlich dem im Labyrinth im Blühenden Barock Ludwigsburg (s. Foto).

Evtl. Alternative Labyrinth

FabFab
21. Mai 2026

5 2 2



Ein Labyrinth auf dem Spielplatz ist besonders gut für die Entwicklung von Kindern, weil es Bewegung und Denken kombiniert.

Ein Labyrinth wird oft zu:

- einer Burg
- einem Abenteuerpfad
- einer Schatzsuche
- einem Rollenspiel
- Kinder müssen Wege finden und Entscheidungen treffen
- Trainiert:
 - Problemlösung
 - Konzentration
 - Gedächtnis
 - räumliches Denken

Kommentar Gemeinde Vaduz

Die Umsetzung einer Boulderinsel wird von einer Mehrheit abgelehnt. In den Kommentaren wird die Notwendigkeit einer solchen Anlage hinterfragt, da in absehbarer Zeit eine neue Kletterhalle eröffnet wird.

Die Boulderinsel ermöglicht als frei zugängliches und niederschwelliges Bewegungsangebot spontanes Klettern im Freien und spricht insbesondere Kinder, Familien sowie Gelegenheitsnutzende an.

Die eingebrachte Idee eines Labyrinths wird im weiteren Planungsprozess geprüft.

5. Spielwiese

Grundsatzfrage

Gefällt Ihnen die Idee einer Spielwiese im Rheinpark Vaduz?

Ja —> Daumen hoch

Nein —> Daumen runter



Gemeinde Vaduz

2. März 2026

👍 32

👎 3



Was ist Ihnen in Bezug auf die Spielwiese wichtig?

Parkbänke mit Sonnenschutz



Quina

27. Mai 2026

👍 4

👎 1

💬 2

Wünschenswert wären Sitzgelegenheiten welche vor Sonne und Regen schützen. 8 bis 10 Parkbänke mit solidem Sonnenschutz. Ein schönes Beispiel ist der Bronzeschirm der Gemeinde beim Äuleplatz im Zentrum. Schön, zeitlos und robust.

Hundespielwiese



sam.rock

20. Mai 2026

👍 8

👎 10

💬 2

Abgesperrter Bereich für Hunde-Freilauf

Hunde und Kinder



Anna123

21. Mai 2026

👍 6

👎 11

💬 3

Sehr guter Punkt mit Spielwiese für Hunde.

Wenn man vielleicht einen Teil kleiner lässt als gedacht und den Spielplatz dort wo er ist wäre dies bestimmt möglich und ist auch etwas das ich finde fehlt in Vaduz, mit einem noch nicht ausgebildeten Hund zu Trainieren ist mittlerweile fast unmöglich.

Felder(gemäht so das man nicht kaputt macht) Feldwege usw werden zum Teil als Eigentum von anderen Fussgängern/Velofahrer/Reitern gesehen. JA ich gehöre zu allen 3 aber nehme auf alle anderen Rücksicht nur ist dies einseitig nicht optimal

Erweiterung Angebot Sportbox



Gemeinde Vaduz
22. März 2026

18 1 0



Das bestehende Sportbox-Angebot auch direkt bei der Spielwiese vorsehen, damit Sport- und Spielmaterial ausgeliehen werden kann (z. B. Bälle, Frisbees, Springseile).

Kommentar Gemeinde Vaduz

Die Idee einer Spielwiese wird grossmehrheitlich befürwortet. Die weiteren Hinweise zu Parkbänken mit Sonnenschutz werden im weiteren Prozess berücksichtigt.

Die Einrichtung einer separaten Hundezone wird im Rheinpark nicht weiterverfolgt, da die Flächen für andere Nutzungen vorgesehen sind.

6. Bewegungspark

Grundsatzfrage

Gefällt Ihnen die Idee eines Bewegungsparks im Rheinpark Vaduz?

Ja —> Daumen hoch

Nein —> Daumen runter



Gemeinde Vaduz

2. März 2026

👍 30

👎 2



Welche Elemente sprechen Sie am meisten an?

(Mehrfachauswahl möglich)

Outdoor-Fitness



Bild: Kenguru Pro Park, Wolfsburg, Deutschland

Obstacle Course Racing



Bild: OCR-Parcours, Kompan

Parkour



Bild: Wankdorf, Bern

Laufschule

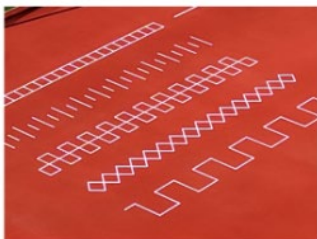


Bild: Leichtathletikanlage Davos

Crossfit / Calisthenics



Bild: Playparc

Skillspark



Bild: Fodbold Eksperimentarium Herning, Dänemark

35 Antworten

Antwort	Verteilung	Anzahl	%
Outdoor-Fitness		17	23%
Obstacle Course Racing		16	22%
Parkour		13	18%
Laufschule		6	8%
Crossfit/Calisthenics		13	18%
Skillspark		9	12%

Was ist Ihnen in Bezug auf den Bewegungspark wichtig?

Kräftigung und nicht Geschicklichkeit!



zamm
13. Juni 2026

👍 5 🗨️ 0 💬 0

Gute Geräte aufstellen.

Beispiel Weiherring Mauren



Anna123
21. Mai 2026

👍 6 🗨️ 1 💬 0

In Mauren finde ich die eigen Körpergewichts "Geräte" eine gute Lösung vor allem wäre dies auch für ältere und nicht so Sportlichen Personen etwas

Bewegung fördern durch Spass



Gemeinde Vaduz
22. März 2026

👍 13 🗨️ 0 💬 1



Bewegungsangebote für verschiedene Fitnessstufen (z. B. Balance- und Koordinationselemente, Beweglichkeit/Dehnen), die niederschwellig zum Ausprobieren einladen und Bewegung spielerisch fördern.

Bild: Dachspielplatz Kopenhagen, Dänemark

Kommentar Gemeinde Vaduz

Die Idee eines Bewegungsparks kommt bei den Mitwirkenden sehr gut an. Bei den vorgeschlagenen Elementen kristallisiert sich kein klarer Favorit heraus. Dies deutet darauf hin, dass ein breites Interesse an einem vielfältigen Angebot mit unterschiedlichen Bewegungs- und Trainingsmöglichkeiten besteht.

Die eingegangenen Anregungen werden in der weiteren Planung geprüft und nach Möglichkeit berücksichtigt.

7. Pétanque-Anlage

Grundsatzfrage

Gefällt Ihnen die Idee einer Pétanque-Anlage im Rheinpark Vaduz?

Ja —> Daumen hoch

Nein —> Daumen runter



Gemeinde Vaduz

2. März 2026



22



14



Was ist Ihnen in Bezug auf die Pétanque-Anlage wichtig?

Bewegung an der frischen Luft



Tuy

29. Juni 2026



2



2



0

Ich unterstütze den Bau einer neuen Pétanque-Anlage, weil sie ein Treffpunkt für alle Generationen wäre. Pétanque ist leicht zu lernen, fördert Bewegung an der frischen Luft und stärkt das soziale Miteinander.

Die Anlage ist kostengünstig, pflegeleicht und braucht nur wenig Infrastruktur. Daher wäre sie eine sinnvolle Bereicherung für unsere Gemeinde.

Generationenübergreifend



FluSe

17. Juni 2026



8



2



0

Petanque ist eine Sportsrr, die Generationen verbindet. Die Anlage im Zebtrum gibt es nicht nehr. Wichtig wäre, dass die Anlage richtig aufgebaut ist und mit Holz gestaltet ist.

Gehören auf einen andren Platz z. B. zum Minigolf



zam

13. Juni 2026



2



9



1

Gehört nicht in den Rheinpark

Pétanque-Anlage



wang

20. Mai 2026



5



4



1

Wird die Anlage im Zentrum genutzt? Braucht es zwei Anlagen?

Ergänzend Beton Spieltische

FabFab
21. Mai 2026

9 6 0



Diverse Spiele möglich, Figuren evtl. aus einem Automat zu beziehen ähnlich der Sportbox

Sitzgelegenheiten

Gemeinde Vaduz
24. März 2026

20 2 1

Beschattete Sitzgelegenheiten direkt bei der Pétanque-Anlage (z. B. Sitzbank unter Bäumen), damit Zuschauende und Spielende komfortabel verweilen können.

Kommentar Gemeinde Vaduz

Die Mehrheit der Mitwirkenden unterstützt die Idee einer Pétanque-Anlage und begrüsst die Schaffung einer neuen Heimat in der Gemeinde für dieses Spiel.

Besonders häufig wird der Wunsch nach passenden Sitzgelegenheiten geäußert. Dieser Aspekt wird in der weiteren Planung berücksichtigt. Zudem wird geprüft, inwiefern die Anlage durch zusätzliche Elemente wie Spiel- oder Aufenthaltstische sinnvoll ergänzt werden kann.

8. Freifläche

Welche Nutzungen wünschen Sie sich für die Freifläche?

Calisthenics Park



Sportler
30. Juni 2026

5 1 0



Ein moderner Calisthenics-Park ist eine frei zugängliche Outdoor-Sportanlage mit vielseitigen Trainingsgeräten für Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Er eignet sich für alle Alters- und Fitnessstufen und fördert Bewegung, Gesundheit sowie das gemeinsame Sporttreiben im Freien.

Kommentar Gemeinde Vaduz

Ein Calisthenics Park ist eine Option für den geplanten Bewegungspark und wird entsprechend genauer geprüft.

Parkplätze ausbauen



Hennes
28. Juni 2026

1 2 0

Auf dem bestehenden Parkplatz beim Rheinstadion eine Mehrstöckige Parkgarage erstellen. Unterstes Parkdeck für Reisebusse und Wohnmobile. Restlich Stockwerke für Autos. Mindestens 5 Stockwerke wären gut.

Kommentar Gemeinde Vaduz

Die vorhandenen oberirdischen Parkplätze decken den Bedarf auch mit der Weiterentwicklung des Rheinparks. Ein Ausbau der Parkplätze ist daher nicht vorgesehen.

Kneipp Anlage



stefa
23. Juni 2026

👍 8 🗨️ 1 💬 1

Vaduz hat keine Kneipp Anlage. Kneippen ist gesund für die Durchblutung und fördert das allgemeine Wohlbefinden. Gerade nach dem Sport sind Kaltwasseranwendungen eine Wohltat. Die Anlage könnte aus einem Tretbecken und einem Brunnen für die Arme bestehen - vielleicht das Ganze in Kombination mit einem Barfussparcours. Es gibt einen Kneipp Verein in Liechtenstein...

Kneippanlage



MadameS.
28. Juni 2026

👍 3 🗨️ 1 💬 0

Eine Kneippanlage ist sicher ein Mehrwert. Evtl. mit einem Barfussweg verbunden.

Kommentar Gemeinde Vaduz

Die Integration einer Kneippanlage wird geprüft.

Bogenschiessanlage



P
26. Juni 2026

👍 2 🗨️ 3 💬 0

Es wäre der perfekte Moment um neben dem Fussball auch etwas für den Randsport zu tun und z.B. dem Vaduzer Bogensportverein eine Heimat zu bieten. Es ist immer schade, wenn Vaduzer Verein in Vaduz keine Möglichkeiten zum Training finden.

Kommentar Gemeinde Vaduz

Die Integration einer Bogensportanlage wird geprüft.

Eisbad



lks
26. Juni 2026

👍 3 🗨️ 3 💬 0

Wie Kneippanlage, einfach so, dass man ganz rein kann. Als Naturteich mit Frischwasserzufluss

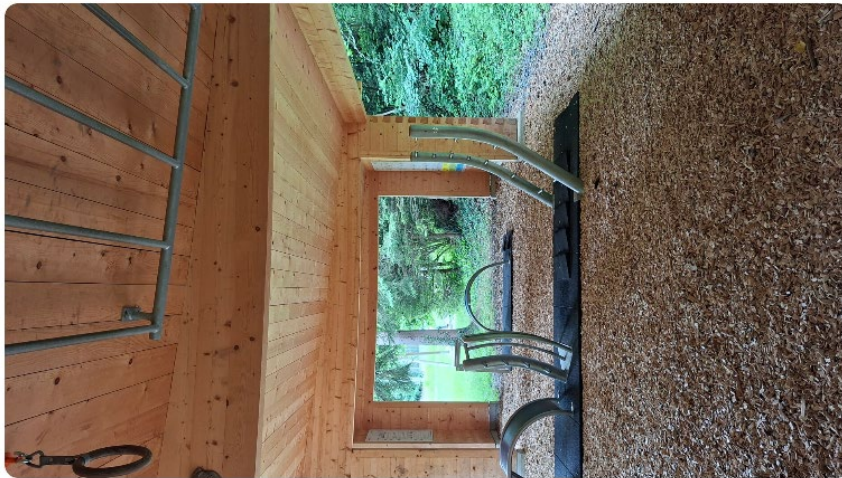
Kommentar Gemeinde Vaduz

Die Integration eines Eisbades wird geprüft.

Überdachter Bewegungs- und Fitnessbereich

19490
19. Juni 2026

7 2 0



Überdachter Bewegungs- und Fitnessbereich fürs Training im Freien auch bei Regen. Hier ein Beispiel aus Schellenberg.

Kommentar Gemeinde Vaduz

In der weiteren Planung wird untersucht, ob eine Überdachung von Trainingsgeräten im Rheinpark sinnvoll und umsetzbar ist.

Hundezone

FluSe
17. Juni 2026

5 6 1

Hundespielbereich. so wie es in vielen freizeitanlagen gibt. hunde sollten beim spielplatz verboten sein aber eine ausgewissene und abgesperrte hundezone ermöglicht eine klare nutzung

Kommentar Gemeinde Vaduz

Die Einrichtung einer separaten Hundezone wird im Rheinpark nicht weiterverfolgt, da die Flächen für andere Nutzungen vorgesehen sind.

Grillplatz



BenjaminBo
28. Mai 2026

👍 5 🗨️ 7 💬 0

Plätze zum Grillen entweder bei der Freifläche oder bei der Spielwiese (Randbereich)

Grillplatz gibt es schon!



zam
13. Juni 2026

👍 4 🗨️ 3 💬 1

Auf dem Waldhotelareal gibt es bereits einen Grillplatz. Grillieren gehört nicht zur Fitness.

Kommentar Gemeinde Vaduz

Öffentlich zugängliche Grillplätze stehen in Vaduz an anderen Standorten zur Verfügung, beispielsweise im Familienpark Waldhotel. Die Schaffung eines zusätzlichen Grillplatzes im Rheinpark wird geprüft.

Barfusspfad



sg3
21. Mai 2026

👍 3 🗨️ 8 💬 1



Eine Naturbarfusspfad wäre sehr schön. Hierfür müssten auch keine Bäume gefällt werden. Falls auf der Freifläche nur temporäre Angebote vorgesehen sind, wäre ein mobiler Barfusspfad möglich.

Kommentar Gemeinde Vaduz

Die Integration eines Barfusswegs wird geprüft.

Zauberwald



zauberwald
20. Mai 2026

👍 12 🗨️ 5 💬 1

Ich wünsche mir, dass das Waldstück erhalten bleibt. Auch als Erlebnisort, es ist nicht nötig gesunde Bäume zu fällen.

Wie kann ich mich dafür stark machen, kann das öffentlich abgestimmt werden.

Kommentar Gemeinde Vaduz

Der Erhalt bestehender Bäume ist ein wichtiges Anliegen der Gemeinde. Mit dem Baumbestand wird sorgfältig umgegangen. Im Planungsprozess wird geprüft, welche Bäume unter Berücksichtigung der zukünftigen Nutzungen erhalten werden können.

In der Gestaltung des Rheinparks spielen Bäume eine zentrale Rolle: Sie strukturieren die Parkanlage, prägen das Erscheinungsbild und bieten Schutz vor Hitze und Sonneneinstrahlung.

Ninja-Parcours



Gemeinde Vaduz
22. März 2026

👍 15 🗨️ 5 💬 0



Modulare Ninja-Parcours-Elemente (z. B. Hangelstrecke, Balancehindernisse, Sprung- und Kletterstationen) für verschiedene Schwierigkeitsstufen.

Bild: Kenguru Pro

Kommentar Gemeinde Vaduz

Die Idee eines Ninja-Parcours kommt gut an und wird in der weiteren Planung berücksichtigt.

Sonstige Rückmeldungen

Frage: Gibt es sonst noch etwas, das Sie uns mitteilen möchten?

Antrag / Bemerkung / Antwort Gemeinde Vaduz

Antrag / Bemerkung

Mir ist freies Spiel besonders wichtig – keine starren Spielgeräte, sondern Räume zum Klettern, Entdecken und für die Fantasie. Die Flächen sollten so gestaltet sein, dass Kinder und Erwachsene gerne verweilen: Eltern und Begleitpersonen warten oft lange, deshalb braucht es Schatten, einen Trinkbrunnen und Holzbänke statt der kalten Steinbänke. Als Gegenpol zu unserer digitalisierten Welt sollen Kinder Orte haben, an denen sie ihre Fantasie nutzen, sich selbst ausdenken, was sie spielen, und sich in ihrem eigenen Tempo entfalten können.

Antwort Gemeinde Vaduz

Vielen Dank für die Rückmeldung. Es ist das erklärte Ziel, den Rheinpark so zu gestalten, dass Kinder und Erwachsene gerne dort verweilen.

Antrag / Bemerkung

Bei der Informationsbroschüre zum Rheinpark Vaduz fiel mir als Erstes auf, dass von der gesamten Zone für öffentliche Bauten und Anlagen rund 80 % für den Fussball reserviert sind, was im Rahmen der Mitwirkung offenbar nicht zur Diskussion steht. Insbesondere die Notwendigkeit eines zusätzlichen Fussballspielfelds im Norden der Zone – wo sich heute ein Bestand von ca. 3'000 m² Feldgehölz befindet, das vermutlich gerodet werden müsste – wird überhaupt nicht kommuniziert. Vor diesem Flächenverhältnis wirkt der Titel „Rheinpark Vaduz – Ein Park für alle“ meiner Meinung nach etwas deplatziert. Die Ideen für die restlichen 20 % der Fläche gefallen mir ansonsten recht gut. Das Projekt wird insgesamt sicherlich einen Mehrwert für die Bevölkerung schaffen.

Antwort Gemeinde Vaduz

Vielen Dank für die Rückmeldung. Der Rheinpark Vaduz wird mit dem Masterplan schrittweise von einer bisher vom Fussball geprägten Sportanlage zu einem Park für die gesamte Bevölkerung entwickelt. Die Anzahl Fussballfelder wird gegenüber heute nicht verändert. Stattdessen wird die Anordnung der Felder optimiert, damit ein Mehrwert für den Breitensport sowie die Freizeit- und Erholungsnutzung entsteht und der Breitensport vom Spitzensport getrennt werden kann. Fussballfelder können zudem auch für andere Sportarten genutzt werden, zum Beispiel Rugby. Mit der Weiterentwicklung des Rheinparks wird das Angebot gezielt um zusätzliche Sport-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten für die Bevölkerung ergänzt.

Antrag / Bemerkung / Antwort Gemeinde Vaduz

Der Erhalt bestehender Bäume ist ein wichtiges Anliegen der Gemeinde. Mit dem Baumbestand wird sorgfältig umgegangen. Im Planungsprozess wird geprüft, welche Bäume unter Berücksichtigung der zukünftigen Nutzungen erhalten werden können. In der Gestaltung des Rheinparks spielen Bäume eine zentrale Rolle: Sie strukturieren die Parkanlage, prägen das Erscheinungsbild und bieten Schutz vor Hitze und Sonneneinstrahlung.

Antrag / Bemerkung

Ein Hundepark mit Bäumen und Sträuchern fehlt definitiv. Ich habe zwar keinen eigenen Hund, aber wenn ich mit meinem Feriehund spazieren gehe, fällt mir auf wie viele Hundehalter es gibt. Deshalb fände ich es wichtig auch für diese einen Platz mit Freilauf zu schaffen.

Antwort Gemeinde Vaduz

Vielen Dank für die Rückmeldung. Die Einrichtung einer separaten Hundezone wird im Rheinpark nicht weiterverfolgt, da die Flächen für andere Nutzungen vorgesehen sind.

Antrag / Bemerkung

Für Kleinkinder sollte etwas „zum tora“ vorgesehen werden, in welcher Form auch immer (z. B. als Wasserspiel wie im Städtle). Die Kleinsten können sich stundenlang damit aufhalten. Ausserdem vielleicht grössere, abgerundete Steine, auf welche sie hinaufklettern und „herunter gumpen“ können.

Antwort Gemeinde Vaduz

Vielen Dank für die Rückmeldung. Unser Ziel ist es, auch für Kleinkinder ein passendes Angebot zu schaffen. Der Wunsch nach Wasser- und Kletterelementen wird aufgenommen und im Rahmen der weiteren Planung geprüft.

Antrag / Bemerkung

Ich finde die Idee sehr gut und denke auch, dass es gut von der Bevölkerung angenommen wird.

Meine einzigen Bedenken sind, dass dies wieder viel Aufwand und Pflege braucht... Die Gemeinde hat vor nicht allzu langer Zeit den Walderlebnispfad angelegt, was eine super tolle Sache wäre.... Aber wenn man sich diesen Weg heute anschaut... Ich würde meine Kinder da nicht mehr alles bedenkenlos benutzen lassen. Er wurde mit viel Tamtam eröffnet und jetzt einfach vernachlässigt.

Darum denke ich, man sollte doch erst das Bestehende pflegen und dann ein neues Projekt beginnen.

Antwort Gemeinde Vaduz

Vielen Dank für den Hinweis.

Antrag / Bemerkung

Toll wären zusätzlich zum Trinkbrunnen auch noch Snackautomaten mit kindsgerechten Snacks. Vielleicht von lokalen Herstellern?

Antwort Gemeinde Vaduz

Vielen Dank für diese Idee. Es gibt bereits heute einen Hofladenautomaten auf dem Parkplatz des Rheinpark Stadions. Es wird geprüft, ob dieser oder weitere Automaten direkt in den Rheinpark integriert und mit passenden Snacks ergänzt werden können.

Antrag / Bemerkung

Weniger ist mehr!

Fussball bleibt dominant

Die Vaduzer Politik hat sich schon vor Jahrzehnten dem Spitzenfussball verschrieben. Seitdem muss sie diesem unweigerlich gerecht werden. Im Projekt «Ein Park für alle» nimmt er deshalb 5/6 der Gesamtfläche ein. «Fussballpark plus» wäre ein ehrlicherer Name. Plus steht für Jugend, Familie, Bewegung, Freizeit und Unterhaltung. Den Senioren und dem Gesundheits- und Breitensport werden auf einer Fläche von ca. 1 ½ Fussballfelder ein bescheidenes Dasein eingeräumt. Nachdem der Spitzenfussball offensichtlich ein weiteres Spielfeld beansprucht, stellt sich die Frage, wie lange es dauert bis weiterer Bedarf angemeldet wird und der vorgesehene öffentliche Park diesem wieder weichen muss. Ebenfalls stellt sich die Frage, ob das zusätzliche Fussballfeld auch für andere Rasensportarten oder gewissen Leichtathletikdisziplinen (Speerwurf, Diskus) offensteht.

Verlust an Kulturland

Bedauerlich ist, dass erneut Landwirtschaftsboden geopfert wird. Auch der Restbestand des Auenwäldchen wird weichen, das heisst ein Verlust für Vögel und weitere Lebewesen, die dem Kulturland und dem Familiengarten zugutekommen. Wo liefert da die Gemeinde gleichwertigen Ersatz? Auf Fussballplätzen wächst weder Nahrung noch existiert Biodiversität!

Aufgebläht

Der Fussballsport (Vereine und Spitzenfussball) ist in Liechtenstein überproportional stark vertreten. Die zahlreichen Fussballfelder des Landes sollten so bewirtschaftet werden, dass wertvolles Kulturland erhalten bleibt. Ich finde, dass der geplante Rheinpark, eingebettet in die gross dimensionierte Fussballanlage eher ein Rheinpärkli ist und deshalb nicht überladen geplant werden darf. Bleibt zu hoffen, dass sich die Planung der Einrichtungen auf den effektiven Nutzen beschränkt und Synergien berücksichtigt werden.

Alternativen

Nützlich wäre in Vaduz, wenn man den Bienenstand des Imkervereins ins Kulturland verlegt und dafür den Pfadfindern im Waldhotelareal zu einem attraktiven und multifunktionellen Zuhause verhilft. Diese Jugendorganisation hätte schon lange eine bessere Unterstützung verdient. Ihr könnte dann auch z. B. die Aufgabe übertragen werden den vernachlässigten Waldehrpfad in Ordnung zu bringen und zu pflegen.

Neben dem Bienenstand hätten dann auch eine naturnahe Wiese, eine Kneippanlage mit Trinkbrunnen, Fitnessgeräte die sich auch für Senioren eignen, der Start für eine ausgeschildete Laufstrecke, das Auenwäldchen, Sitzplätze zum Verweilen, und eine Heilkräuterrondelle Platz. Das Kleinspielfeld und den Erlebnisplatz könnte man anstelle des neuen Fussballfelds anlegen und dafür die bestehenden Fussballfelder, in Kooperation mit den im FL reichlich bestehenden Anlagen, besser bewirtschaften.

Investitionen

Immer ist daran zu denken, dass solche Investitionen auch Pflegeunterhalt und Erneuerung benötigen. Dies ist mit Arbeitsaufwand und entsprechenden Kosten verbunden. Neben ökologischem sind deshalb auch ökonomische Überlegungen gefragt. Hier gilt es auf dem Boden zu bleiben und in die Zukunft zu denken.

Überdenken

Ich empfehle das Projekt gründlich und kritisch zu überdenken, indem man dem Fussball einen redimensionierten Stellenwert zugesteht damit dann wirklich ein Park für alle entstehen kann. Kann man sich aus politischen Gründen dazu nicht durchringen, darf man das Rheinpark Stadion und sein Umfeld als ein Fass ohne Boden weiterpflegen, ohne dafür mit einem Rheinpärkli ein Feigenblatt zu suchen.

Antwort Gemeinde Vaduz

Vielen Dank für die Vorschläge und die ausführliche Rückmeldung. Der Fussball wird im Rheinpark ein hohes Gewicht behalten. Mit dem Masterplan wird der Rheinpark Vaduz jedoch schrittweise von einer bisher vom Fussball geprägten Sportanlage zu einem Park für die gesamte Bevölkerung entwickelt. Die bereits heute bestehenden Rasensportfelder für den Spitzen- und Breitensport sowie für andere Sportarten wie zum

Antrag / Bemerkung / Antwort Gemeinde Vaduz

Beispiel Rugby werden in ihrer Anordnung dahingehend optimiert, dass die Flächen des Rheinparks optimal ausgenutzt werden können und gleichzeitig ein attraktives und vielfältiges Angebot für Freizeit, Erholung und Breitensport entsteht.

Damit wird der Rheinpark künftig noch stärker auch für andere Sportarten und Freizeitaktivitäten attraktiv sowie zu einem Ort für Sport, Freizeit und Begegnung für die Vaduzerinnen und Vaduzer.

Die Sport- und Bewegungsanlagen werden in eine naturnahe Landschaft eingebettet. Bäume sind dabei wichtige Gestaltungselemente, strukturieren die Parkanlage und bilden Schutz vor Hitze und Sonneneinstrahlung. Mit grosszügigen Strauch- und Staudenpflanzungen werden die Räume gegliedert und ökologisch vernetzt.

Antrag / Bemerkung

Fussball überproportional vertreten.

Prinzipiell finde ich das Projekt gut und man will ja nicht, dass die Vaduzner in die Blumenau nach Triesen müssen ;)

Wie andere auch anmerken: Fussball geht in Vaduz vor und erhält um ein Vielfaches mehr Unterstützung als andere Sportarten.

Müssen die bestehenden Fussballfelder wirklich alle neu gemacht werden? Der Kunstrasen ist noch nicht alt, aber Vaduz hat ja die Mittel...

Antwort Gemeinde Vaduz

Vielen Dank für die Rückmeldung. Der Rheinpark Vaduz wird mit dem Masterplan schrittweise von einer bisher vom Fussball geprägten Sportanlage zu einem Park für die gesamte Bevölkerung entwickelt. Die Rasensportfelder werden in ihrer Anordnung dahingehend optimiert, dass die Flächen des Rheinparks optimal ausgenutzt werden können und gleichzeitig ein attraktives und vielfältiges Angebot für Freizeit, Erholung und Breitensport entsteht.

Die Umsetzung des Masterplans erfolgt etappenübergreifend. Dabei wird Wert darauf gelegt, möglichst viel von der bestehenden Infrastruktur weiterzuverwenden. So wird die Neuordnung des bestehenden Kunstrasenfelds erst dann folgen, wenn dieses aufgrund seiner Lebensdauer ohnehin erneuert werden müsste.

Antrag / Bemerkung

Ich fände es cool, wenn es einen Hart-Tennisplatz gäbe, den jeder frei nutzen könnte – oder einen Padel Court, oder sogar beides. Man könnte den Tennisplatz oder den Padel-Court an gewissen Tagen auch als Natureisplatz nutzen. Einfach als zusätzlicher Anreiz und Treffpunkt.

Antrag / Bemerkung / Antwort Gemeinde Vaduz

Wäre auch schön, wenn wir Wasserelemente hätten – die reduzieren die Geräuschkulisse und schaffen eine entspannte Atmosphäre, die einen mehr in Einklang bringt, zum Beispiel für eine Yogastunde am Abend oder ähnliche Aktivitäten.

Antwort Gemeinde Vaduz

Vielen Dank für die Rückmeldung. Die Realisierung einer Padel-Anlage wird nicht im Rheinpark, sondern im Bereich der bestehenden Tennishalle bzw. des Schwimmbads Mühleholz weiterverfolgt. Der Wunsch nach Wasserelementen wird aufgenommen und im Rahmen der weiteren Planung berücksichtigt.

Antrag / Bemerkung

Wasser & Schattenplätze sind super wichtig an dem Standort. Auch saubere und familientaugliche WCs. Und ich fände es klasse, wenn Vaduz bald auf der trollmap.com erscheinen würde und im Rheinpark zukünftig ein Troll auf dem Spielplatz mitspielen würde. Wäre eine Attraktion und gleichzeitig mit Hinweis auf die Nachhaltigkeit der Gemeinde Vaduz.

Antwort Gemeinde Vaduz

Vielen Dank für die Rückmeldung. Die erwähnte Infrastruktur ist bereits im Masterplan vorgesehen. Ob zukünftig ein Troll im Rheinpark mitspielen kann, wird geprüft.

Antrag / Bemerkung

Ich finde die Anlage übertrieben, vor allem an dem Standort. Das braucht weder Fuchs noch Hase. Das Angebot heute genügt und man muss nicht alles den anderen Gemeinden nachmachen. Man hat schon eine Freizeitanlage beim Schwimmbad, welche ergänzt werden könnte.

Antwort Gemeinde Vaduz

Vielen Dank für die Rückmeldung. Mit dem Rheinpark soll ein einzigartiger Ort für Sport, Freizeit und Begegnung für die Bevölkerung von Vaduz entstehen. Der Rheinpark soll neu zu einer Bewegungslandschaft mit einem vielfältigen Sportangebot werden, der das bestehende Angebot in Vaduz sinnvoll ergänzt und erweitert.

4 Nächste Schritte

Die Mitwirkung ist für die Weiterentwicklung des Rheinparks Vaduz von zentraler Bedeutung. Sie trägt dazu bei, dass der Park den Bedürfnissen der Vaduzerinnen und Vaduzer bestmöglich entspricht. Die eingegangenen Hinweise und Anregungen fliessen in den weiteren Planungsprozess ein. So entsteht ein nutzenstiftender und breit abgestützter Masterplan und Rheinpark.

Parallel zur Mitwirkung bereitete das Projektteam die notwendigen Schritte vor, um den Masterplan bau- und planungsrechtlich zu sichern. Im Herbst 2026 wird der aktualisierte Masterplan dem Gemeinderat vorgelegt. Anschliessend startet die etappenübergreifende Umsetzung. Der Rheinpark Vaduz wird sich schrittweise von einer bisher vom Fussball geprägten Sportanlage zu einem Park für die gesamte Bevölkerung entwickeln. Die einzelnen Etappen bauen aufeinander auf, sodass der laufende Betrieb jederzeit sichergestellt ist.

Dank der **Mitwirkung von 343 Vaduzerinnen und Vaduzern** wird der künftige Rheinpark Vaduz zu einem echten **Gemeinschaftswerk**. Allen Mitwirkenden gilt ein grosser Dank für ihr Engagement, ihre Zeit und die zahlreichen wertvollen Beiträge.